

Ausgewählte ASA-Projektpraktika im Bereich Gesundheit / für Physiotherapeut_innen

Orthopädietechnikurse und ein aktualisiertes Datenmanagementsystem für ein Therapie- und Rehabilitationszentrum (ASA-Basis)

Nr.: 1018 | **Seminargruppe:** Seminargruppe 2

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Gesellschaftliche Partizipation, Gesundheit, Medien und Information

Berufsfeld/Studienrichtung: Gesundheitsberufe (Orthopädietechnik, Physiotherapie, Ergotherapie), Medizin (Orthopädie), Medienberufe (Fotografie, Graphikdesign, Video), Fachinformatiker_in, Medieninformatik,

Sprache(n): Englisch, nach Möglichkeit Bengali

Bei ASA-Basis besuchen und gestalten die Teilnehmenden drei mehrtägige Seminare in Deutschland und absolvieren ein dreimonatiges Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation im Globalen Süden. Außerdem entwickeln sie eine Aktivität Globalen Lernens. Für jedes Projekt werden zwei Teilnehmende aus Deutschland ausgewählt, die im Tandem zusammenarbeiten.

Sie kennen sich mit Orthopädietechnik aus? Oder kommen Sie aus dem Medien- oder IT-Bereich und kennen sich mit Datenmanagementsystemen, möglichst im Gesundheitssektor, oder mit Webdesign und Public Relations aus? Wenn Sie dann auch noch sensibel für das Thema „Inklusion“ sind und Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen haben, sollten Sie unbedingt weiterlesen!

Das Centre for the Rehabilitation of the Paralyzed (CRP) ist eine große Therapie- und Behandlungseinrichtung für Wirbelsäulenverletzte und Querschnittsgelähmte mit bald 40-jähriger Geschichte. CRP ist national und international gut vernetzt und beherbergt regelmäßig Freiwillige. Es hat seinen Hauptsitz in Savar, etwa 30 Kilometer von den Außenbezirken von Bangladeschs Hauptstadt Dhaka entfernt. Hier findet auch das Projektpraktikum statt. Das ganzheitliche Angebot von CRP umfasst Behandlungen, Therapiesitzungen und Rehabilitationsangebote für verletzte Menschen. Das Zentrum bietet den Patient_innen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu machen, leistet Unterstützung in rechtlichen Fragen und bildet selbst Fachkräfte für den Gesundheitssektor aus.

Die ASA-Teilnehmenden unterstützen in dem Projektpraktikum je nach Hintergrund die IT-Abteilung bzw. das „Academic Institute“ von CRP. Die Organisation hat in den vergangenen Jahren einige ihrer Mitarbeitenden in Orthopädietechnik weiterbilden lassen. Seit 2013 bietet CRP in diesem Fach einen Diplomkurs an. Die ASA-Teilnehmenden mit medizinischem Hintergrund unterstützen die neuen Lehrenden dabei, die Diplomkurse vorzubereiten und durchzuführen und tauschen sich fachlich aus. Die Teilnehmenden mit Kenntnissen in Informatik/Medien/Graphikdesign unterstützen das IT-Team beim Upgrade des Patient_innen-Datenmanagementsystems und verstärken die Public-Relations-Abteilung. Dort arbeiten sie am Webdesign mit und entwickeln gemeinsam mit dem CRP-Team Tools für die Darstellung inklusiver Bildung und Kommunikation in den Pressematerialien und auf der Homepage der Organisation. Erfahrungen mit Videotechnik und Fotografie sind ein Plus. Die Teilnehmenden sollten bereit sein, Bengali zu lernen.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2016 sowie im Frühjahr 2017 statt. Die Praxisphase erfolgt - in Absprache mit der Partnerorganisation – zwischen November 2016 und Januar 2017.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Bangladesch/Süd- und Zentralasien

Unterwegs mit Naturheiler_innen und in Kräutergärten (ASA-Basis)

Nr.: 1515 | **Seminargruppe:** Seminargruppe 3

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Bildung, Gesundheit, Klima und Umweltschutz

Berufsfeld/Studienrichtung: Bildung und Pädagogik, Gartenbau, Medizin und Public Health bzw. Gesundheitswesen, Umweltwissenschaften

Sprache(n): Englisch, Französisch

Bei ASA-Basis besuchen und gestalten die Teilnehmenden drei mehrtägige Seminare in Deutschland und absolvieren ein dreimonatiges Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation im Globalen Süden. Außerdem entwickeln sie eine Aktivität Globalen Lernens. Für jedes Projekt werden zwei Teilnehmende aus Deutschland ausgewählt, die im Tandem zusammenarbeiten.

Sie interessieren sich für Gartenbau, Naturheilkunde oder verwandte Gebiete? Sie können sich außerdem vorstellen, zu unterrichten oder mit Jugendlichen zu arbeiten? Dann ist dieses Projektpraktikum für Sie spannend: Kräutergärten stehen hier im Mittelpunkt. Der verantwortlichen Organisation ist es außerdem wichtig, dass Sie mit Fotoapparat und Computer umgehen können, um ein Handbuch über lokale Heilkräuter anzulegen.

Die Organisation The Greens legt ihre Schwerpunkte auf Umwelt und Gesundheit und auf entsprechende Bildungsangebote. Die Organisation besteht seit 2010 in Bamenda, der Hauptstadt der Northwest-Region Kameruns. The Greens beruht allein auf ehrenamtlicher Arbeit von elf lokalen und zwei internationalen Freiwilligen. Zu ihren Aktivitäten gehören eine wöchentliche einstündige Radiosendung und Kampagnen zum Anpflanzen von Bäumen. Dabei stehen vor allem medizinische Eigenschaften der Pflanzen sowie ihre Funktion in Wasserkreisläufen im Mittelpunkt. Außerdem arbeitet The Greens mit lokalen Schulen zusammen und pflegt unter anderem Partnerschaften mit Biolaboratorien in den USA.

Die Organisation wünscht sich, dass Ihr ASA-Projektpraktikum zu Bewusstsein über und Wertschätzung von Naturheilkunde beiträgt. Sie bereiten zum einen Informationen zum Thema Heilkräuter auf. Mit Blick auf das konkrete Vorgehen recherchieren Sie zwar auch vom Schreibtisch aus, besuchen aber vor allem auch lokale Ansprechpartner_innen, insbesondere traditionelle Heiler_innen, Kräutersammler_innen und lokale Autoritäten. Daraus entwickeln Sie ein Handbuch über lokale Kräuter und deren Verwendung. Zum anderen ist das Anlegen von Kräutergärten in drei Schulen ein weiteres Ziel Ihres Projektpraktikums. Dabei sollen die Jugendlichen lernen, Kräuter anzupflanzen, richtig zu ernten und zu verarbeiten, anzuwenden sowie zu vertreiben. Die Lernerfahrungen sollen darüber hinaus durch ein Wettspiel zwischen mehreren Schulen und in einem Workshop verfestigt werden.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2016 sowie im Frühjahr 2017 statt.

Die Praxisphase erfolgt – in Absprache mit der Partnerorganisation – zwischen Mitte September und Dezember 2016.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Kamerun/Afrika südlich der Sahara

Gesellschaftliche Entwicklung durch Gesundheit – Unterstützung eines lokalen Gesundheitszentrums (ASA-Basis)

Nr.: 0805 | **Seminargruppe:** Seminargruppe 4

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Bildung, Gesundheit

Berufsfeld/Studienrichtung: Medizin/Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement

Sprache(n): Englisch

Bei ASA-Basis besuchen und gestalten die Teilnehmenden drei mehrtägige Seminare in Deutschland und absolvieren ein dreimonatiges Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation im Globalen Süden. Außerdem entwickeln sie eine Aktivität Globalen Lernens. Für jedes Projekt werden zwei Teilnehmende aus Deutschland ausgewählt, die im Tandem zusammenarbeiten.

Sie interessieren sich für Gesundheit als bedeutenden Faktor gesellschaftlicher Entwicklung? Sie können sich außerdem vorstellen, Menschen in einem Krankenhaus zu pflegen? Dann können Sie in diesem ASA-Projektpraktikum Gesundheitsprogramme für ländliche Bevölkerungsgruppen entwickeln und somit ein lokales Gesundheitszentrum bei seiner Arbeit unterstützen. Idealerweise bringen Sie hierfür bereits erste Praxiserfahrung im Gesundheitswesen und/oder in der Arbeit im Krankenhaus mit. Sichere Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Fransilian Agency for Social Care and Education in India (FAsCE) ist eine katholische Nichtregierungsorganisation (NGO), die sich für soziale Teilhabe und die Stärkung der indigenen Bevölkerung einsetzt. Sie führt Entwicklungsprojekte im Bereich der formalen und nicht-formalen Bildung durch, die das Bewusstsein für die Bedeutung von Gesundheit, außerdem für die Rechte von Frauen, Kindern und Menschen mit Behinderung stärken sollen. FAsCE arbeitet zum Beispiel mit der Mandelzweig-Projekthilfe e.V. aus Wedel zusammen sowie mit weiteren nationalen Diözesen und internationalen Partnern, wie der spanischen NGO Manos Unidas.

Während der Praxisphase werden sich die Teilnehmenden in Manik Bond in der Region Assam für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung der ländlichen Bevölkerung einsetzen. Hierfür werden sie eine Studie zur aktuellen Gesundheitslage der Bevölkerung durchführen und davon ausgehend passende Gesundheitsprogramme entwickeln. Zudem gehört zu den Aufgaben der Teilnehmenden die Pflege der Patient_innen im Krankenhaus St. Joseph in Manik Bond.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2016 sowie im Frühjahr 2017 statt. Die Praxisphase erfolgt – in Absprache mit der Partnerorganisation – zwischen Juli 2016 und Januar 2017.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Indien/Süd- und Zentralasien

Medizin für Mütter und Kinder – Untersuchung eines Dorfgesundheitssystems (ASA-Basis)

Nr.: 1511 | **Seminargruppe:** Seminargruppe 3

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Gesundheit

Berufsfeld/Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften, Kulturwissenschaften und Kunst, Mathematik, Medizin und Public Health bzw. Gesundheitswesen, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften bzw. Sozialwesen

Sprache(n): Englisch

Bei ASA-Basis besuchen und gestalten die Teilnehmenden drei mehrtägige Seminare in Deutschland und absolvieren ein dreimonatiges Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation im Globalen Süden. Außerdem entwickeln sie eine Aktivität Globalen Lernens. Für jedes Projekt werden zwei Teilnehmende aus Deutschland ausgewählt, die im Tandem zusammenarbeiten.

Sie haben Erfahrung und Interesse an öffentlicher Gesundheitsversorgung? Und Sie kennen sich bereits mit quantitativen und qualitativen Methoden und Analysen der Sozialwissenschaften aus? In diesem Projektpraktikum analysieren Sie die Gesundheitsangebote für (werdende) Mütter und Kinder in einem ausgewählten Dorf. Im Idealfall haben Sie auch Spaß daran, zu fotografieren oder Videos aufzunehmen.

Cameroon Partnership in Development (CPID) ist eine Sozialorganisation in Bamenda, der Hauptstadt der Nordwestregion Kameruns. Ihr Anliegen ist es, Gesundheits- und Bildungsangebote für Dorfbewohner_innen und die allgemeine kommunale Entwicklung zu fördern. Dazu vermittelt die Organisation Studierende aus dem Ausland, die entsprechende (meist sechswöchige) Freiwilligeneinsätze während der Sommermonate leisten. Bestenfalls sollen sich die lokalen Bedürfnisse und die Fachkenntnisse der Studierenden ergänzen. CPID steht in Partnerschaft mit US-amerikanischen Freiwilligenorganisationen sowie Lieferanten von Medikamenten und medizinischen Geräten.

Als ASA-Teilnehmende unterstützen Sie CPID in der Gesundheitsarbeit. Es geht insbesondere um medizinische Untersuchungen, Medikamente und Gesundheitsbildung für (werdende) Mütter und Kinder. Ihre konkrete Aufgabe ist es, die verschiedenen Einrichtungen eines Dorfgesundheitssystems systematisch zu erfassen und zu bewerten. Sie sollen untersuchen, welche die spezifischen Bedürfnisse der Bevölkerung sind und ob das Projekt einer weiteren Organisation (der Baligham Maternal and Child Health Initiative) diese bereits ausreichend abdeckt. Außerdem soll eine Broschüre entstehen, die zu den Angeboten der Mutter-und-Kind-Gesundheit vor Ort informiert. Für die Aufgaben können Sie Interviews führen und auf Datenbanken zurückgreifen. Sie können sich in die detaillierte Ausgestaltung Ihres Projektpraktikums selbst intensiv einbringen und erstellen zu Beginn des Aufenthalts gemeinsam mit CPID einen Arbeitsplan. Bitte bringen Sie für Ihre Arbeit eigene Laptops und eine Kamera mit.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2016 sowie im Frühjahr 2017 statt.

Die Praxisphase erfolgt von Juni bis August 2016.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Kamerun/Afrika südlich der Sahara

Organising workshops that promote healthy living and disease prevention (GLEN)

Nr.: 0716 | **Seminargruppe:** GLEN GéCo

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Bildung, Gesundheit

Berufsfeld/Studienrichtung: Medicine/Health, Health/Health Care

Sprache(n): Englisch, Französisch

GLEN combine l'apprentissage mutuel au Nord et au Sud avec l'échange intra-européen. Les séminaires de plusieurs jours offrent un espace privilégié d'apprentissage mutuel et collaboratif ainsi que d'échange d'expériences et d'idées. Les binômes européens approfondissent leur changement de perspectives lors d'un stage de trois mois dans le Sud. Le cycle GLEN met l'accent sur l'apprentissage des méthodes et des thèmes d'éducation à la citoyenneté mondiale, acquis lors des séminaires et mis en application après le stage sous forme d'action ou autres initiatives liées aux thématiques internationales.

Veillez bien noter que ce stage fait partie du groupe de séminaires GLEN GéCo. La langue de travail durant les séminaires étant le français, une bonne maîtrise de la langue française est requise. Au regard des spécificités du programme GLEN GéCo, un intérêt personnel pour les échanges franco-allemands est également attendu.

Do you like to conduct trainings on first aid? Are you undergoing studies or vocational training in the health sector? This might be the right position for you. You are good at speaking in front of people and you are able to convey complex issues in an understandable and interesting way. Ideally, you have previously learned about healthy nutrition, healthcare during pregnancy and prevention of sexually transmitted diseases (STDs).

The "Western Focus Community Organisation" (WEFOCO) engages in supporting women and families that are affected by HIV/Aids and/or have low incomes. It aims at developing sustainable community-based initiatives to enhance the wellbeing people living around the village Shianda in the Kakamega county of Kenya. WEFOCO is working with 28 women groups that it supports through trainings and income generating projects. WEFOCO is a volunteer organisation with a director and a board of five people overseeing its work.

The GLEN interns at WEFOCO will support the organisation's educational activities concerning health issues in schools and with the women groups. They will work on raising awareness on the prevention and treatment of widespread diseases including STDs. They will promote a healthy nutrition in a creative way and convey basic first aid skills as well as knowledge about healthcare for pregnant women and new-born babies.

The scheduled time for the internship is three months between July and September 2016.

Training and seminars prior to the internship will be held in French.

The GLEN tandem will be formed by a French and a German participant.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Kenia/Afrika südlich der Sahara

Raising awareness on reproductive health (GLEN)

Nr.: 0630 | **Seminargruppe:** GLEN Anglo

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Bildung, Gesundheit

Berufsfeld/Studienrichtung: Communication Science/Media Studies, Health/Health Care, Social Services, Education/Teaching, Administration

Sprache(n): Englisch

GLEN combines mutual learning in the Global North and Global South with inner-European exchange. Seminars of several days offer space for peer-to-peer learning and exchange. The European tandems foster a change of perspective during a three-month internship in the Global South. The GLEN cycle focuses on methods and contents of Global Learning which can be acquired and tested during the seminars and put into practice after the internship phase by organising an activity linked to a global topic of choice.

Please note that this internship is part of the GLEN Anglo seminar group with English being the working language.

Are you interested in the Social and Psychological effects of HIV/Aids? Do you have experience in working with children and young people? Do you wish to work with children with disabilities? If you have strong writing skills and a background in health or social work, you should look into this position.

“Collaborative Development Kawempe” (CODEK) in Kampala in Uganda aims to mitigate the psychosocial and economic impact of HIV/Aids. They engage in advocating for children’s rights in order to improve their economic and legal situation. Being active in slums of Kawempe of Kampala, they offer education to children orphaned by the disease and raise awareness about the prevention of HIV/Aids and topics such as child abuse and violence against children. CODEK has four employees. Additionally, they work with a team of peer educators who are young people participating in their programs and acting as multipliers.

When working with CODEK, you will support them to present the organisations work on their webpage and by editing reports as well as donor proposals. Furthermore, you will be actively involved in home and school visits and provide child counselling, you will also participate in planning and implementing awareness raising activities on reproductive health and sexually transmitted diseases for young people and give organisational support to CODEK.

Interns are asked to bring their own laptops to work with.

The scheduled time for the internship is three months between July and September 2016.

Training and seminars prior to the internship will be held in English.

The GLEN tandem will be formed by an Irish and a German participant.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Uganda/Afrika südlich der Sahara

Strengthening the independence of mentally impaired youth and children (GLEN)

Nr.: 0627 | **Seminargruppe:** GLEN Anglo

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Gesundheit, Kinder- und Jugendliche

Berufsfeld/Studienrichtung: Social Sciences, Medicine/Health, Craft, Arts/Culture, Social Services

Sprache(n): Englisch

GLEN combines mutual learning in the Global North and Global South with inner-European exchange. Seminars of several days offer space for peer-to-peer learning and exchange. The European tandems foster a change of perspective during a three-month internship in the Global South. The GLEN cycle focuses on methods and contents of Global Learning which can be acquired and tested during the seminars and put into practice after the internship phase by organising an activity linked to a global topic of choice.

Please note that this internship is part of the GLEN Anglo seminar group with English being the working language.

Are you interested in working with mentally impaired youth and children? Do you want to support them in their everyday lives? If you like to do fun and creative activities with children like arts or sports, you should take a deeper look at this internship. Ideally you have previously worked with mentally impaired youth or children and you have knowledge on the specific forms of support needed in this field.

The organisation "Mentally Handicapped Youth" (MEHAYO) is located in the Mazimbu Ward in Morogoro in Tanzania and provides care for disabled and disadvantaged youth and children. The organisation runs two support centres and offers housing for mentally impaired people who do not live with their families. MEHAYO fights the discrimination of people living with mental disabilities and supports them in having independent lives. The 15 volunteers at MEHAYO engage in educational activities in the areas of practical life skills, health and income generating activities.

As an intern, you are encouraged to bring your own ideas to MEHAYO and to organize workshops on dancing or music or to support their vocational education section. You will familiarize yourself with the special needs and forms of support needed by the people living with MEHAYO. Your responsibility will most likely be to look after one or two children every day during your stay. This will mean to follow them through their day, including washing and getting dressed, keep the daily routine and to give individual support.

The scheduled time for the internship is three months between July and October 2016.

Training and seminars prior to the internship will be held in English.

The GLEN tandem will be formed by an Estonian and a German participant.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Tansania/Afrika südlich der Sahara

Raising awareness about health among young people (GLEN)

Nr.: 0718 | Seminargruppe: GLEN GéCo

Hinweise: Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet.

Themen: Gesundheit, Klima und Umweltschutz

Berufsfeld/Studienrichtung: Medicine/Health, Health/Health Care, Agriculture, Social Services, Education/Teaching

Sprache(n): Englisch, Französisch

GLEN combine l'apprentissage mutuel au Nord et au Sud avec l'échange intra-européen. Les séminaires de plusieurs jours offrent un espace privilégié d'apprentissage mutuel et collaboratif ainsi que d'échange d'expériences et d'idées. Les binômes européens approfondissent leur changement de perspectives lors d'un stage de trois mois dans le Sud. Le cycle GLEN met l'accent sur l'apprentissage des méthodes et des thèmes d'éducation à la citoyenneté mondiale, acquis lors des séminaires et mis en application après le stage sous forme d'action ou autres initiatives liées aux thématiques internationales.

Veillez bien noter que ce stage fait partie du groupe de séminaires GLEN GéCo. La langue de travail durant les séminaires étant le français, une bonne maîtrise de la langue française est requise. Au regard des spécificités du programme GLEN GéCo, un intérêt personnel pour les échanges franco-allemands est également attendu.

Would you like to work with young people? Are you committed to a healthy life and gender equality? This internship might be of interest to you. You have an educational background or worked in a youth organisation and you know how to convey difficult subjects such as talking about reproductive health and HIV/AIDS. Knowledge and experience in social work or with school-dropouts are assets.

The "Development Initiative Network" (DIN) is active in the Chikwawa Township in the Southern Region of Malawi. The network has over 200 members and seven employees. It supports income generating activities among the inhabitants of the area and improves food security by promoting viable agriculture practices. DIN also strengthens the general access to high-quality education. In order to promote healthy lives, DIN cooperates with the District Health Office when offering trainings for peer educators in HIV counselling.

The GLEN interns at DIN will support the organisations work. The overall goal of the programme is to improve access to and quality basic education, health and ecology through access to information and capacity building. The plan is to establish Health and Gender Talk Clubs in schools and out schools in order to raise awareness on health issues, especially on HIV/AIDS. The interns will also visit communities in order to meet girls who dropped out of school and develop in cooperation with DIN strategies to facilitate their return to the educational system. The GLEN interns will also engage in organising recreational activities like sports, drama and dancing. Additionally, they can support DIN concerning social media and resource mobilization.

The scheduled time for the internship is three months between July and September 2016. Training and seminars prior to the internship will be held in French.

The GLEN tandem will be formed by a French and a German participant.

Dauer Projektpraktikum: 3 Monate

Land/Region: Malawi/Afrika südlich der Sahara